Ist die sogenannte Mozartsche Bläserkonzertante KV 297b/Anh. I,9 echt?

Abhandlungen der Akademie der Wissenschaften zu Göttingen

Neue Folge, Band 27

De Gruyter

Martin Staehelin

Ist die sogenannte Mozartsche Bläserkonzertante KV 297b/Anh. I,9 echt?

De Gruyter

Vorgelegt von Martin Staehelin in der Sitzung vom 8. November 2011.

ISBN 978-3-11-030464-0
e-ISBN 978-3-11-030804-4
ISSN 0930-4304

Library of Congress Cataloging-in-Publication Data:
A CIP catalog record for this book has been applied for at the Library of Congress

Bibliografische Information der Deutschen Nationalbibliothek
Die Deutsche Nationalbibliothek verzeichnet diese Publikation
in der Deutschen Nationalbibliografie; detaillierte bibliografische Daten
sind im Internet über http://dnb.dnb.de abrufbar.

© 2013 Walter de Gruyter GmbH, Berlin/Boston

Satz: Michael Peschke, Berlin
Druck: Hubert & Co. GmbH & Co. KG, Göttingen
♾ Gedruckt auf säurefreiem Papier

Printed in Germany

www.degruyter.com

Dem Andenken an
Margarete Gideon
1900-1997

Vorwort

„Das Wahre kann bloß durch seine Geschichte erhoben und erhalten, das Falsche bloß durch seine Geschichte erniedrigt und zerstreut werden."

Goethe am 17. Mai 1815 an Zelter

Die vorliegende Studie greift eine Echtheitsdiskussion auf, die seit dem frühen 20. Jahrhundert zu einer Komposition angeblich aus Mozarts Feder zunächst in Ansätzen geführt worden ist, die sich aber seit etwa fünfzig Jahren deutlich intensiviert hat. Sie gilt der *Sinfonie Concertante für vier solistische Blasinstrumente und Orchester KV 297b/Anh. I, 9* bzw. *Anh. C 14.01*, einem Werk, das der Einfachheit wegen gerne einfach als die „Bläser-Konzertante" Mozarts bezeichnet wird. Das Stück, in Konzerten und auf Tonaufnahmen als Komposition Mozarts nach wie vor häufig aufgeführt, ist zweifellos eine anmutige Schöpfung, birgt aber nach historischer Dokumentation, musikalischer Überlieferung, kompositorischer Gestalt und breiterer musikgeschichtlicher Einordnung eine Großzahl von Befunden, die eine Zuweisung an Mozart nicht ohne weiteres zulassen, sondern vielmehr erhebliche Echtheitszweifel hervorrufen. Die wichtig erscheinenden Argumente hierzu darzubieten und zu neuen oder doch von in den letzten Jahren vertretenen Ansichten abweichenden Ergebnissen vorzustoßen, ist das Ziel der vorliegenden Studie. Daß im Folgenden jede noch offene Frage beantwortet und die Diskussion überall gar durch „endgültige Wahrheiten" beendet werden könnte, wird der Leser nicht erwarten dürfen, zumal der Verfasser keineswegs ein umfangreiches Buch zu schreiben, dagegen ohne weiteres auch bloße Einzelgewichtungen zu setzen und, ohne strenges Vollständigkeitsbemühen, mitunter auch nur Ausgewähltes darzulegen beabsichtigt hat.

Trotzdem hat er es nicht vermeiden können, mehrfach Aussagen anderer Autoren zu zitieren oder zu referieren, weil sonst manche Zusammenhänge der Argumentation verloren gegangen wären. Nicht selten ist dies bei Argumenten nötig gewesen, die sich der Verfasser bei seiner Beschäftigung mit dem fraglichen Stück schon vor Jahrzehnten gebildet und in der Folge immer wieder bedacht hat, die aber wegen der langen „Reifezeit" der vorliegenden Studie dann in Beiträgen anderer Autoren ebenfalls schon vorgetragen oder doch angedeutet worden sind. Solche Wiederholungen – auch wenn sie, wie im vorliegenden Text häufig, eine eigene und neue

Kommentierung erfahren – mögen vor allem jenen Lesern verdrießlich sein, die mit der Materie bereits vertraut sind. Der Autor muß deshalb ein für alle Male um Nachsicht bitten, wenn sein Text gezwungen ist, Dublettenaussagen wiederzugeben. Übrigens muß er auch an anderer Stelle das Verständnis des Lesers erbitten, dort nämlich, wo direkt zum Notentext der Konzertante oder auch anderer Kompositionen diskutiert wird: in allen diesen Fällen dem Leser die nötigen Ausschnitte aus der Komposition in Musikbeispielen augenfällig darzubieten, ist nicht möglich gewesen. So sei hier dem Leser nachdrucksvoll empfohlen, die Lektüre mit der aufgeschlagenen Partitur der Konzertante zu begleiten; dafür kommen der Partiturband Ser. X. 29. 1. der Neuen Mozart-Ausgabe oder die Taschenpartitur Nr. 755 der Edition Eulenburg in Frage, eine Ausgabe, die zwar schon 1928, also vor über achtzig Jahren erschienen und nicht über alle Zweifel erhaben ist, aber zur raschen Veranschaulichung kompositorischer Sachverhalte und auch größerer Zusammenhänge während der Lektüre des folgenden Textes dienlich sein kann.

Der Verfasser hat sich mit dem, wie sich zeigen wird, ziemlich komplexen Echtheitsproblem schon vor vierzig Jahren zu beschäftigen begonnen und erste Ausführungen 1971 in einem Salzburger Tagungsreferat vorgetragen; diese sind 1973 im Druck erschienen. Bei dieser knappen Publikation ist es auf der Seite des Autors bis heute geblieben, wenn man einmal von einer kurzen Bemerkung absieht, mit der Wolfgang Plath 1980 auf neues Quellenmaterial hingewiesen hat, das eine in Vorbereitung befindliche Studie des Verfassers vielleicht bringen könne. Daß sich Ausarbeitung und Veröffentlichung dieser Studie schließlich so lange verzögern mußten, hat drei Gründe: zum einen liegt und lag es daran, daß der Autor, geleitet durch damals geglückte und zunächst weiterweisende Quellen-Neufunde, ihre Vermehrung im Laufe der Folgejahre erhoffen zu dürfen glaubte – leider blieben solche Anschlußfunde dann trotz allen weiteren Recherchen und absichtlich langen Wartezeiten aus, und sie dürften sich nach dem derzeitigen Stand der Dinge wohl auch nicht mehr einstellen. Der zweite Grund für die erwähnte Verzögerung lag in der Tatsache, daß sein Professorenamt an einer deutschen Universität und die Tätigkeit an weiteren wissenschaftlichen Aufgaben dem Verfasser kaum mehr die Freiheit gewährten, anspruchsvolle und, da an manchen Stellen in Neuland vorstoßend, auch zeitaufwendige Forschungen kontinuierlich und mit der nötigen Ausdauer und Hartnäckigkeit zu betreiben. Und schließlich haben mehrfache gesundheitliche Anfechtungen ihm ein produktives Arbeiten längere Zeit sehr erschwert, zum Teil sogar ganz verunmöglicht – dies alles wird die Verzögerung dieses, nun erst in älteren Jahren des Verfassers fertiggestellten Beitrags begründen, ja vielleicht sogar entschuldigen können.

Jetzt, da der Text vorliegt, hat der Verfasser manchen Helferinnen und Helfern zu danken. Soweit es um Institutionen geht, gilt sein Dank den folgenden Bibliotheken, Archiven und Verlagen: Universitätsbibliothek Augsburg; Allgemeine Musik-Gesellschaft, Basel; Öffentliche Bibliothek der Universität, Basel; Paul Sacher Stiftung, Basel; Staatliches Institut für Musikforschung Preußischer Kulturbesitz, Berlin; Staatsbibliothek zu Berlin Preußischer Kulturbesitz, hier besonders auch deren Handschriften- und Musikabteilung; Fürst zu Bentheimsche Musiksammlung, Burgsteinfurt (im Depositum bei der Universitäts- und Landesbibliothek Münster/W.); Sächsische Landesbibliothek – Staats- und Universitätsbibliothek, Dresden; Musikwissenschaftliches Seminar der Universität, Göttingen; Niedersächsische Staats- und Universitätsbibliothek, Göttingen; Bärenreiter-Verlag, Kassel; Joseph Haydn-Institut e.V., Köln; British Library, London; Stadtarchiv Mannheim; Bayerische Staatsbibliothek, München, hier besonders auch deren Musikabteilung; Universitäts- und Landesbibliothek, Münster/W.; Bibliothèque Nationale, Paris; Archiv Hlavního Města, Prag; Národní Muzeum, Musikabteilung, Prag; Státní Knihova, Prag; Státní Ústřední Archiv, Prag; Württembergische Landesbibliothek, Stuttgart; Universitätsbibliothek, Tübingen; Herzogin Anna Amalia Bibliothek, Weimar; Archiv und Bibliothek der Gesellschaft der Musikfreunde, Wien; Bibliothek und Briefsammlung Henri Meister, Winterthur.

Für kollegialen Rat und tätige Hilfe ist der Autor sodann mehreren Damen und Herren verbunden, und er dankt ihnen dafür herzlich; daß nicht alle von ihnen diesen Dank noch entgegennehmen können, bedauert er besonders. So gilt er den folgenden lebenden oder im Gedenken auch den verstorbenen Helferinnen und Helfern: Rudolph Angermüller, Salzburg; Vácslav Babička, Prag; Otto Biba, Wien; Joseph Bopp†, Basel; Tilo Brandis, Berlin; Ralf Breslau, Berlin; Armin Brinzing, Salzburg; Joachim Brügge, Salzburg; Gabriele Buschmeier, Mainz; Gerhard Croll, Salzburg; Julia Doht, Salzburg; Rudolf Elvers†, Berlin; Thomas Ertelt, Berlin; Ludwig Finscher, Wolfenbüttel; Karl Wilhelm Geck, Dresden; Margarete Gideon†, Winterthur; Franz Giegling†, Aarau; Valérie Gressel, Paris; Günther Grünsteudel, Augsburg; Thomas Grundmann, Bonn; Leonore Haupt-Stummer, Salzburg; Jürgen Heidrich, Münster/W.; Helmut Hell, Berlin; Elke Hippe, Göttingen; Marc Honegger, Straßburg; Johannes Janota, Siegen; Harry Joelson-Strohbach, Winterthur; Daniela Jordi, Adliswil (CH); Julia Kirnbauer, Wien; Ulrich Konrad, Würzburg; Ursula Kramer, Mainz; Beate Angelika Kraus, Bonn; Myriam La Bruyère, Rouen; Václav Ledvinka, Prag; François Lesure†, Paris; Julia Liebscher, Bochum; Günther Massenkeil, Bonn; Catherine Massip, Paris; Robert Münster, München; Antonín Myslík†, Prag; Eef Overgaauw, Berlin; Werner Paravicini, Paris; Jitřenka Pešková, Prag; Zdenka Pilková†, Prag; Wolfgang Plath†, Augs-

burg; Armin Raab, Köln; Martina Rebmann, Berlin; Johanna Reinhart-von Gimborn, Winterthur; Nikolaus Röthlin, Basel; Burkard Rosenberger, Münster/W.; Hartmut Schaefer, München; Anke Schmidt, Göttingen; Roland Schmidt-Hensel, Berlin; Herbert Schneider, Mainz; Elisabeth Staehelin, Basel; Thomas Staehelin, Basel; Alexander Steinhilber, Berlin; Patrick Taïeb, Rouen; Friedrich Teutsch, Mannheim; Wolfgang Thein, Kassel; Karen Thöle, Göttingen; Alan Tyson†, Oxford; Marie Válková, Prag; Alena Valšubová, Prag; Mirko Velinský, Prag; Angelika v. Wilamowitz-Moellendorff, Weimar; Neal Zaslaw, Ithaca N.Y.; Heidy Zimmermann, Basel.

Zweier Verstorbener unter den Genannten sei hier besonders dankbar gedacht, einerseits der so sehr gebildeten Winterthurer Bibliothekarin und Mozart-Liebhaberin Margarete Gideon, andererseits der profilierten Persönlichkeit des früheren Editionsleiters der Neuen Mozart-Ausgabe Wolfgang Plath. Mit Beiden durfte der Verfasser unvergeßliche Gespräche über Mozart, mit Wolfgang Plath besonders über das Problem der Bläser-Konzertanten führen. Der Akademie der Wissenschaften zu Göttingen sei schließlich für die Aufnahme der vorliegenden Studie in die Reihe ihrer Abhandlungen und dem Hause de Gruyter für die verlegerische Betreuung dieser Publikation bestens gedankt.

Göttingen, Frühjahr 2013 *Martin Staehelin*

Inhalt

Vorwort VII

Verzeichnis der abgekürzt zitierten Literatur XIII

Abkürzungen XXIV

I. Historische und musikhistorische Ausgangslage 1
1. Entstehung und „Schicksal“ von Mozarts verlorener Sinfonie Concertante von 1778 1
2. Die Mozart zugewiesene Sinfonie Concertante der Bibliothek von Otto Jahn 12

II. Verlauf und Stand der Forschung 15

III. Die Berliner Konzertanten-Abschrift und ihre Vorlage 29
1. Die Abschrift B, ihre Wahrnehmung und Nutzung in der frühen Wissenschaft 29
2. Jahn über die Vorlage-Handschrift von B, den Stimmensatz P . 35
3. Die Probleme des Datums und der Namensnennung auf der Vorlage P 40
4. Folgerungen aus der Beschreibung des Vorlage-Stimmensatzes P 47
5. Jahns und Köchels Schweigen über P 50

IV. Anlage und Gestaltung der Konzertante in B 55
1. Beobachtungen zur zyklischen Anlage und Gesamtgestalt von B 55
a) Durchgehaltene Tonart Es-Dur in allen drei Sätzen 55
b) Grundsätzliche Überlegungen zur sog. Baron-Brook-Theorie 60
c) Zum Problem der Besetzung und der Umarbeitung der vier Solo-Stimmen 66
2. Der Kopfsatz „Allegro“ 71
a) Allgemeines; Auffälligkeiten und Wiederholungen 71
b) Zu Beteiligung und Aufgaben der Solisten 74
c) Zu Durchführung und Reprise 75
3. Der Mittelsatz „Adagio“ 78
4. Der Schlußsatz „Andantino con Variazioni“ 85
a) Zu Variationenanlage und „Vaudeville final“ 85
b) Zum Verhältnis von Thema und Variationen 93
5. Die kleinformatigen getreuen Wiederholungen 99
a) Die Pariser Wiederholungspraxis 102

b) Der Vergleich mit Mozarts Pariser Sinfonie KV 297 103
c) Der vierstimmig-obligate Bläser-Solosatz in B 112
6. Parallelen in B und in Mozarts echtem Schaffen 119
7. Die Konzertante B als grundsätzlich original französische Komposition des 18. Jahrhunderts: das Vergleichsbeispiel François Devienne 133
V. Ergebnisse 147
Nachweis der Musikbeispiele und Abbildungen 154

Verzeichnis der abgekürzt zitierten Literatur

Angermüller, *Umwelt*	Angermüller, Rudolph: *W. A. Mozarts musikalische Umwelt in Paris (1778): Eine Dokumentation*, München 1982 (= Musikwissenschaftliche Schriften, Nr. 17).
Armbruster, *Opernzitat*	Armbruster, Richard: *Das Opernzitat bei Mozart*, Kassel etc. 2001 (= Schriftenreihe der Internationalen Stiftung Mozarteum Salzburg, Bd. 13).
Audiffret, *Legros*	Audiffret, H.<yacinthe>: Art. *Legros (Joseph),* in: Biographie universelle, ancienne et moderne …, t. 23^{e}, Paris 1819, S. 588f.
Bachaumont, *Mémoires*	<Bachaumont, Louis Petit de:> *Mémoires secrets pour servir à l'histoire de la République des Lettres en France depuis 1762 jusqu'à nos jours*, 36 tomes, London 1777-1789.
Beck, *Entstehungsgeschichte*	Beck, Hermann: *Zur Entstehungsgeschichte von Mozarts D-Dur-Sinfonie, KV 297*: *Probleme der Kompositionstechnik und Formentwicklung*, in: MJb 1956, S. 95-112.
Benary, *Wiederholung*	Benary, Peter: *Wahrnehmung und Wirkung musikalischer Wiederholung*, in: Neue Zürcher Zeitung, Fernausgabe Nr. 90 vom 20. April 1990, S. 43f.
Birsak, *Konzertante*	Birsak, Kurt: *Zur konzertanten Sinfonie KV 297^{b}/Anh. C14.01*, in: MJb 1971/72 (erschienen 1973), S. 63-67.
Blume, *Concertante*	*W.<olfgang> A.<madeus> Mozart: Symphonie concertante*, hrsg. von Friedrich Blume, in: Eulenburg-Taschenpartitur, No. 755, 1928.
Bösken, *Osnabrück*	Bösken, Franz: *Musikgeschichte der Stadt Osnabrück. Die geistliche und weltliche Musik bis zum Beginne des 19. Jahrhunderts* (= Freiburger Studien zur Musikwissenschaft, H. 5), Regensburg 1937.
Branberger, *Konservatorium*	Branberger, Johann: *Das Konservatorium für Musik in Prag …* . Mit Benutzung der Denkschrift von Dr. A. W. Ambros vom Jahre 1858, Prag 1911.
Brink, *Finalsätze*	Brink, Guido: *Die Finalsätze in Mozarts Konzerten. Aspekte ihrer formalen Gestaltung und ihrer Funktion als Abschluß des Konzerts*,

	Regensburg 2000 (= Kölner Beiträge zur Musikforschung, Bd. 208).
Brook, *Symphonie*	Brook, Barry S.: *La Symphonie Française dans la Seconde Moitié du XVIIIe Siècle*, 3 tomes, Paris 1962 (= Publications de l´Institut de Musicologie de l´Université de Paris).
Brook, *Symphonie concertante*[1]	Brook, Barry S.: *The Symphonie concertante: An Interim Report*, in: MQ 47 (1961), S. 493-516; Addendum MQ 48 (1962), S. 148.
Brook, *Symphonie Concertante*[2]	Brook, Barry S.: *The Symphonie Concertante: Its musical and sociological bases*, in: IRASM 6 (1975), S.9-27; vgl. ebda, S. 114-125.
Brown, *Opening Phrase*	Brown, A. Peter: *On the Opening Phrase of Mozart´s K. 271: A Singular, Yet Logical Event*, in: MJb 1980-83, S. 310-318.
Brügge, *Personalstil*	Brügge, Joachim: *Zum Personalstil Wolfgang Amadeus Mozarts. Untersuchungen zu Modell und Typus am Beispiel der „Kleinen Nachtmusik" KV 525,* Wilhelmshaven 1996 (= Taschenbücher zur Musikwissenschaft 121).
Brügge, *Typus/Modell*	Brügge, Joachim: *Typus und Modell in den Klaviersonaten W. A. Mozarts*, in: Mozart Studien, Bd. 3, Tutzing 1993, S. 143-189.
BWV	Schmieder, Wolfgang: *Thematisch-systematisches Verzeichnis der musikalischen Werke von Johann Sebastian Bach*, [1]Leipzig 1950, bzw. Folgeauflagen.
Cramer, *Magazin*	*Magazin der Musik*. Herausgegeben von Carl Friedrich Cramer, Hamburg 1783ff.
Devienne, *Méthode*	Devienne, F.<rançois>: *Nouvelle Méthode Théorique et Pratique Pour La Flute*, Paris <1794>.
Devienne, *Visitandines*	Devienne, François: *Les Visitandines. Comédie mêlée d´ariettes*, Paris 1792, [Facsimile des Partiturdrucks mit Introduction von Sherwood Dudley,] New York 1992.
Dudley, *Orchestration*	Dudley, Walter Sherwood, Jr.: *Orchestration in the „Musique d´Harmonie" of the French Revolution*, Diss. University of California Berkeley, 2 vols., Berkeley 1968.
Einstein, *Mozart*	Einstein, Alfred: *Mozart. Sein Charakter. Sein Werk*, [2]Frankfurt/M. 1968.
Eisen, *KV 19d*	Eisen, Cliff: *Mozart and the Four-Hand Sonata K. 19d*, in: Haydn, Mozart & Beethoven. Studies in the Music of the Classical Period. Essays in Honor of Alan Tyson, Oxford etc. 1998, S. 91-99.

Federhofer, *Substanzgemeinschaft*	Federhofer, Hellmut (Diskussionsleiter): *Das Problem der Substanzgemeinschaft in zyklischen Werken <Mozarts>*, in: MJb 1973/74 (erschienen 1975), S. 114-130.
von Fischer, *Variation*	Fischer, Kurt von: Art. *Variation*, in: [1]MGG 13 (1966), Sp. 1274-1309.
Flothuis, *Konzertante*	Flothuis, Marius: *Mozarts Konzertante Symphonie für vier Bläser*, in: MISM 14 (1966), S. 18-19.
Giegling, *Rez. Levin*	Giegling, Franz: Besprechung von Levin, Robert D.: *Who wrote the Mozart Four-Wind Concertante?*, Stuyvesant, N.Y. 1988, in: MJb 1989/90 (erschienen 1990), S. 253-263.
Glasenapp, *Symphonien*	Glasenapp, Franz von: *Eine Gruppe von Symphonien und Ouvertüren für Blasinstrumente von 1793-1795 in Frankreich*, in: Festschrift Max Schneider zum achtzigsten Geburtstage, Leipzig 1955, S. 197-207.
Grétry, *Mémoires*	Grétry, André-Erneste: *Mémoires, ou Essais sur la Musique*, 3 tomes, Paris 1789.
Gribenski, *Catalogue*	Gribenski, Jean: *Catalogue des éditions françaises de Mozart, 1764-1825*, Hildesheim etc. 2006 (= Collection du Centre de Musique Baroque de Versailles 1).
Gribenski, *Réception*	Gribenski, Jean: *La réception de Mozart en France, à la fin du XVIII^e et au début du XIX^e siècles*, in: Studien zu den deutsch-französischen Musikbeziehungen im 18. und 19. Jahrhundert, Bericht über die erste gemeinsame Jahrestagung … Saarbrücken 1999, Hildesheim etc. 2002, S. 325-348.
Grumbacher, *Köchel*	Grumbacher, Rudolf: *Einige Gedanken zu Briefen von Ludwig von Köchel an Dr. Josef Hauer*, in: Festschrift Albi Rosenthal. Hrsg. von Rudolf Elvers, Tutzing 1984, S. 147-156.
Haydn, *Briefe*	Haydn, Joseph: *Gesammelte Briefe und Aufzeichnungen*. Unter Benutzung der Quellensammlung von H. C. Landon hrsg. und erläutert von Dénes Bartha, Kassel etc. 1965.
Haydn, *Romance*	Mozart, W.<olfgang> A.<madeus>/ Haydn, J.<ohann> M.<ichael>: *Romance As-Dur für Horn und Streichquartett*, hrsg. von Werner Rainer, in: Diletto Musicale, Nr. 832, Wien/ München 1981.

Hess, *Ouverture*	Hess, Ernst: *Zur Frage der Echtheit der Ouverture in B-Dur KV Anh. 8 (311a)*, in: SMZ 96 (1956), S. 66–72.
Hess, *Skizzenblatt*	Hess, Ernst: *Ein neu entdecktes Skizzenblatt Mozarts*, in: MJb (1964), S. 185–193.
Hiebner, *„Mozart-Novität“*	Hiebner, Armand: *Eine „Mozart-Novität“*, in: Mitteilungen des Basler Kammerorchesters, Nr. 94 vom 20. Januar 1961.
Hochreiter, *Concertante*	Hochreiter, Martina: *Kritischer Bericht* zu NMA, Ser. X, Supplement, Werkgruppe 29, Bd. 1: *Sinfonia Concertante* ... KV Anh. I, 9 (297b; KV^6 Anh. C 14. 01), S. a/7-a/21. Vgl. dazu unten: NMA, *Konzertante*.
Jahn, *Beethoven*	Jahn, Otto: *Beethoven und die Ausgaben seiner Werke*, in: Otto Jahn, Gesammelte Aufsätze über Musik, Leipzig 1866, S. 271–337; Erstdruck in: Grenzboten 1864, I, S. 296ff., 341ff.
Jahn, *Bibliothek*	*Aus Otto Jahn's musikalischer Bibliothek und Musikalien-Sammlung*. XXV. Lager-Catalog von Max Cohen & Sohn in Bonn, Bonn 1870.
Jahn, *Briefe*	*Otto Jahn in seinen Briefen*, hrsg. von Eugen Petersen, Leipzig etc. 1913 [enthält auf S. 1–52, von der Hand von Adolf Michaelis und Eugen Petersen, die Biographie *Otto Jahns Leben*].
Jahn, *^{1}Mozart*	Jahn, Otto: *W. A. Mozart*, 4 Bde., ^{1}Leipzig 1856–59.
Jahn, *^{2}Mozart*	Jahn Otto: *W. A. Mozart*, 2 Bde., ^{2}Leipzig 1867.
Jahn, *^{3}Mozart*	Jahn, Otto: *W. A. Mozart*, 2 Bde., bearbeitet und ergänzt von Hermann Deiters, ^{3}Leipzig 1889.
Jahn, *Versteigerung*	*Otto Jahn's Musikalische Bibliothek und Musikalien-Sammlung. Versteigerung in Bonn am 4. April 1870 und an den folgenden Tagen, Nachmittags 4 Uhr,* unter Leitung der Herren Joseph Baer in Frankfurt a.M., Max Cohen & Sohn in Bonn, M. Lempertz in Bonn, im Auctionslocal des Letzteren, Bonn 1870.
Jullien, *Ville*	Jullien, Adolphe: *La Ville et la Cour au XVIII^e Siècle*, Paris 1881.
Jung, *„Concertante“*	Jung, Hermann: *Mozarts „Concertante“-Behandlung. Einfluß oder Nachklang der „Mannheimer Schule“?*, in: Bericht über den Internationalen Mozart-Kongreß Salzburg 1991.

	Hrsg. von Rudolph Angermüller, Dietrich Berke, Ulrike Hofmann und Wolfgang Rehm, 2 Bde., Kassel etc. 1992, Teilband 1, S. 77-85 (= MJb 1991).
Klein, *Autographe*	*Staatsbibliothek Preussischer Kulturbesitz. Kataloge der Musikabteilung.* Herausgegeben von Rudolf Elvers. Erste Reihe: Handschriften, Bd. 6: *Wolfgang Amadeus Mozart: Autographe und Abschriften,* bearbeitet von Hans-Günter Klein, Berlin 1982.
Koch, *Finale*	Koch, Charles E. jr.: *The Dramatic Ensemble Finale in the Opéra Comique of the Eighteenth Century*, in: AMl 39 (1967), S. 72-83.
Koch, *Versuch*	Koch, Heinrich Christoph: *Versuch einer Anleitung zur Composition*, 3 Bde., Rudolstadt 1782, Leipzig 1787 und 1793.
Köchel I	Köchel, Ludwig Ritter von Köchel: *Chronologisch-thematisches Verzeichniß sämmtlicher Tonwerke Wolfgang Amade Mozart´s ...* , [1]Leipzig 1862.
Köchel VI	Köchel, Ludwig Ritter von: *Chronologisch-thematisches Verzeichnis sämtlicher Tonwerke Wolfgang Amadé Mozarts ...*, bearbeitet von Franz Giegling, Alexander Weinmann, Gerd Sievers, [6]Wiesbaden 1964.
Köchel, *Nachträge*	Köchel, L.<udwig> R.<itter> von: *Nachträge und Berichtigungen zu v. Köchel´s Verzeichniss der Werke Mozarts*, in: AMZ, Neue Folge, 2 (1864), Sp. 493-499.
Konrad, *Gruppenkonzerte*	Konrad, Ulrich: *Mozarts 'Gruppenkonzerte' aus den letzten Salzburger Jahren. Probleme der Chronologie und Deutung*, in: Beiträge zur Geschichte des Konzerts. Festschrift Siegfried Kross zum 60. Geburtstag. Hrsg. von Reinmar Emans und Matthias Wendt, Bonn 1990, S.141-157.
Konrad, *Schaffensweise*	Konrad, Ulrich: *Mozarts Schaffensweise. Studien zu den Werkautographen, Skizzen und Entwürfen*, Göttingen 1991.
Kramer, *Konzertarie*	Kramer, Ursula: *Konzertarie – Konzert in der Arie. Mozarts Arien mit mehreren konzertierenden Soloinstrumenten und ihr historisches Umfeld*, in: MJb 2000 (erschienen 2002), S. 145-166.
Kretzschmar, *Bach-Gesellschaft*	Kretzschmar, Hermann: *Die Bach-Gesellschaft. Bericht im Auftrag des Directoriums*, in: Johann Sebastian Bach´s Werke, 46. Jg., Schlußband der Ausgabe, Leipzig 1899, p. XV-LXVI.

Kruttge, *Burgsteinfurt*	Kruttge, Eigel: *Geschichte der Burgsteinfurter Hofkapelle 1750-1817*, Köln 1973 (= Beiträge zur rheinischen Musikgeschichte, Heft 101).
Küster, *Allegro*	Küster, Konrad: *Formale Aspekte des ersten Allegros in Mozarts Konzerten*, Kassel 1991.
La Bruyère, *Concert*	La Bruyère, Myriam: *Les Lieux de Concert à Paris de la Révolution à la fin de l´Empire 1789-1815*, (maschr.) Projet de thèse Université de Rouen, Institut de Musicologie, 2003.
Lebeau, *Concert Spirituel*	Lebeau, Elisabeth: *Un fonds provenant du Concert Spirituel à la Bibliothèque Nationale*, in: RM 37 (1955), S. 187-191, sowie 38 (1956), S. 54-62.
Lebeau, *Decroix*	Lebeau, Elisabeth: *J. J. Decroix et sa Collection Rameau*, in: Mélanges d´Histoire et d´Ésthétique Musicales offerts à Paul-Marie Masson, Paris 1955, tome 2, S. 81-91.
Leeson/Levin, *Authenticity*	Leeson, Daniel N. and Levin, Robert D.: *On the Authenticity of K. Anh. C 14.01 (297b), a Symphonia Concertante for Four Winds and Orchestra*, in: MJb 1976/77 (erschienen 1978), S. 70-96.
Lesure, *L´oeuvre de Mozart*	Lesure, François: *L´œuvre de Mozart en France de 1793 à 1810*, in: Bericht über den Internationalen Musikwissenschaftlichen Kongreß Wien, Mozartjahr 1956 … Hrsg. Von Erich Schenk, Graz-Köln 1958, S. 344-347.
Lesure, *Musique à Paris*	Lesure, François u.a.: *La Musique á Paris en 1830-1831*, Paris 1983.
Levin, *Bläserkonzertante*	Levin, Robert D.: *Mozarts Bläserkonzertante KV Anh. 9/297B und ihre Rekonstruktionen im 19. und 20. Jahrhundert*, in: MJb 1984/85 (erschienen 1986), S. 187-207.
Levin, *Concertante*	Levin, Robert D.: *Who wrote the Mozart Four-Wind Concertante?*, Stuyvesant (NY) 1988.
McCredie, *Symphonie Concertante*	McCredie, Andrew D.: *Symphonie Concertante and Multiple Concerto in Germany (1780-1850). Some Problems and Perspectives for a Source-Repertory Study*, in: Miscellanea Musicologica. Adelaide Studies in Musicology 8 (1975), S. 115-147.
Mercure de France	*Mercure de France*, Paris 1724ff.
Michelitsch, *Wagenseil*	Michelitsch, Helga: *Das Klavierwerk von Georg Christoph Wagenseil. Thematischer Ka-*

talog, in: Tabulae Musicae Austriacae, Bd. 3, Wien etc. 1966.

Meylan, *Documents douteux* — Meylan, Raymond: *Documents douteux dans le domaine des concertos pour instruments à vent au XVIIIe siècle,* in: RM 49 (1963), S, 47-60.

Mies, *Mozart* — Mies, Paul: *W. A. Mozarts Variationenwerke und ihre Formungen*, in: AfMf 2 (1937), S. 467-495.

Mongrédien, *Découverte* — Mongrédien, Jean: *La France à la découverte de Mozart ou le véritable enjeu d´une mythification (1791-1815)*; in: Mozart. Origines et transformations d´un mythe. Actes du colloque international … , Clermont-Ferrand … 1991, Bern etc. 1994, S. 71-78.

Mozart, *Briefe* — *Mozart<, Wolfgang Amadeus>: Briefe und Aufzeichnungen. Gesamtausgabe,* herausgegeben von der Internationalen Stiftung Mozarteum Salzburg, gesammelt (und erläutert) von Wilhelm A. Bauer und Otto Erich Deutsch bzw. Joseph Heinz Eibl, 8 Bde., Kassel etc. 1962-2005.

Mozart, *Concertante* — *Mozart, Wolfgang Amadeus: Sinfonie Concertante für Flöte, Oboe, Horn, Fagott und Orchester*, KV^{6}: 297^{b} (KV1: Anh. I Nr. 9), rekonstruiert von Robert D. Levin ... , Kassel etc., (Bärenreiter-Verlag) 1983 [Aufführungsmaterial leihweise].

Mozart, *Konzertante* — *Mozart, W.<olfgang> A.<madeus>: Symphonie Concertante KV 297b*. Version originale restituée par Joseph Bopp, Basel (Edition Kneußlin), 1968.

Müller, *Jahn* — Müller, Carl Werner: *Otto Jahn*. Mit einem Verzeichnis seiner Schriften, Stuttgart/Leipzig 1991.

Neefe, *Wiederholung* — Neefe, C.<hristian> G.<ottlob>: *Ueber die musikalische Wiederholung,* in: Deutsches Museum, Leipzig 1776, S. 745-751.
Dazu eine Übersetzung ins Französische [ohne Autorennennung:] *Des répétitions et variations musicales*, in: CAM/CPAM 2 (1804), Nr. 42 (23 Mai), Sp. 329-331. Vgl. auch Michaelis, C.<arl> F.<riedrich>: *Ueber die musikalische Wiederholung und Veränderung*, in: AMZ vom 18. December 1803, Sp. 197-200.

NMA, *Konzertante* — *Sinfonia concertante in Es für Oboe, Klarinette, Horn, Fagott und Orchester (KV I, 9 (297^{b};*